

A.	Grundlagen: Behandlung von Gutscheinen in Ertrag- und Umsatzsteuer sowie bei Bilanzierung und Einnahmen-Überschussrechnung	1
I.	Problemanalyse	1
1.	Formen und Zweck von Gutscheinen	1
2.	Rechtliche Situation	2
3.	Praxisrelevanz und Schwerpunkte des Grundlagenbeitrags	3
II.	Lösungen	3
1.	Umsatzsteuerliche Behandlung von Gutscheinen	3
a)	Behandlung bis zum 31.12.2018	3
b)	Behandlung ab dem 1.1.2019 (§ 3 Abs. 13 bis 15 UStG)	6
c)	Aktuelles aus Rechtsprechung und Verwaltung	22
2.	Ertragsteuerliche Behandlung von Gutscheinen	25
a)	Allgemeines	25
b)	Bilanzielle Behandlung von Gutscheinen	25
c)	Einnahmen-Überschussrechnung und Gutscheine	31
d)	Gutscheine als Geschenke (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	34
e)	Warengutscheine als Arbeitslohn	36
III.	Know-How	40
1.	Prüfschema zu Einzweck- oder Mehrzweck-Gutscheinen (§ 3 Abs. 13 bis 15 UStG)	41
2.	Kurzübersicht der Behandlung von Gutscheinen bei Bilanzierung und Einnahmen-Überschussrechnung	42
B.	Umsatzsteuerliche Behandlung von Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheinen – BMF klärt mit Schreiben v. 2.11.2020 Anwendungsfragen	43
I.	Hintergrund	43
II.	Gutscheinbegriff i. S. des § 3 Abs. 13 UStG	44
III.	Abgrenzung von Einzweck- und Mehrzweck-Gutschein	44
1.	Eigenschaften des Einzweck-Gutscheins	44
2.	Eigenschaften des Mehrzweck-Gutscheins	45
3.	Abgrenzungsbeispiele	45
IV.	Sonderfall: Ausgabe von Gutscheinen im Zeitraum 1.7. bis 31.12.2020	46
V.	Kennzeichnungspflicht und Vertrauensschutz	48
VI.	Besteuerung von Einzweck-Gutscheinen	48
1.	Übertragung von Einzweck-Gutscheinen im eigenen Namen	48

2.	Rechnungsstellung	49
3.	Ausgabe von Gutscheinen im eigenen Namen durch einen anderen als den leistenden Unternehmer	50
4.	Verkauf von Gutscheinen im fremden Namen	51
5.	Bestimmung des Leistungsorts beim Verkauf von Einzweck-Gutscheinen	51
6.	Nichteinlösung von Einzweck-Gutscheinen	52
VII.	Besteuerung von Mehrzweck-Gutscheinen	53
1.	Übertragung von Mehrzweck-Gutscheinen im eigenen und fremden Namen	53
2.	Rechnungsstellung	54
3.	Nichteinlösung von Mehrzweck-Gutscheinen	54
VIII.	Anwendung	55

C.	Umsatzbesteuerung von Gutscheinen in der Praxis – Wieviel Klarheit bringt das BMF-Schreiben v. 2.11.2020?	57
-----------	--	-----------

I.	Gutscheine als Vertriebsinstrument	57
II.	Bisherige (Nicht-)Regelung der Besteuerung von Gutscheinen	57
III.	Umsatzbesteuerung von nach dem 31.12.2018 ausgestellten Gutscheinen	58
1.	Allgemeines	58
2.	Legaldefinition von Gutscheinen	59
3.	Einzweck-Gutscheine	60
a)	Anwendungsbereich und Definition	60
b)	Besteuerung von Einzweck-Gutscheinen	61
4.	Mehrzweck-Gutscheine	63
a)	Anwendungsbereich und Definition	63
b)	Besteuerung von Mehrzweck-Gutscheinen	63
5.	Preisnachlass- und Preiserstattungsgutscheine (Rabattgutscheine)	64
IV.	Ausgewählte praktische Problemfelder	65
1.	Nachträgliche Änderung der Verhältnisse	65
2.	Nichteinlösung von Einzweck-Gutscheinen	66
3.	Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens und bestimmter Ortsvorschriften	66
4.	Vorsteuerabzug beim Erwerb von Einzweck-Gutscheinen	67
5.	Gutscheine als unentgeltliche Wertabgaben	67
6.	Übergangsregelung	68
V.	Fazit	68

D.	Umsatzsteuer bei Gutscheinen ab 1.1.2019 – Bestandsaufnahme zu offenen Fragen	69
-----------	--	-----------

I.	Zum Hintergrund	69
1.	Vorbemerkungen	69
2.	Gutscheindefinition	69
3.	Einzweck-Gutschein	70
4.	Mehrzweck-Gutschein	70

II.	Wesentliche geklärte und offene Fragen	70
1.	Abgrenzung zwischen Gutscheinen und anderen Instrumenten – Allgemeines	70
2.	Unklarheiten bei Zuzahlungen auf Einzweck-Gutscheine und Steuersatzänderungen	71
3.	Abgrenzung zwischen Gutscheinen und Anzahlungen	72
4.	Abgrenzung zwischen Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheinen – Allgemeines	73
5.	Abgrenzung zwischen Einzweck- und Mehrzweck-Gutscheinen – Steuersatz	74
6.	Steuerbefreiungen bei Einzweck-Gutscheinen	74
7.	Unentgeltliche Gutscheinübertragungen	75
8.	Verfall von Gutscheinen	76
9.	Rückgabe von Gutscheinen	76
10.	Rechnungsstellung über Gutscheine	76
11.	Vorsteuerabzug und Mehrzweck-Gutscheine – keine klare Aussage	76
12.	Denkbarer Charakterwechsel eines Gutscheins	77
13.	Verkauf von Gutscheinen für Preise unter dem Nennwert	77
III.	Fazit	78
E.	Klarheit bei Gutscheinen und Geldkarten	79
I.	Änderungen durch das JStG 2019	79
II.	Neues BMF-Schreiben v. 13.4.2021	80
1.	Nichtbeanstandungsregelung	80
2.	Sachbezug i. S. des § 8 Abs. 2 Satz 1 EStG i. V. mit § 8 Abs. 1 Satz 3 EStG	81
3.	Geldleistung i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 1 und 2 EStG	83
4.	Gebühren für das Aufladen der Geldkarten	84
F.	Lohnsteuerliche Behandlung von Gutscheinen und Geldkarten – BMF nimmt zur Abgrenzung zwischen Geldleistung und Sachbezug Stellung	85
I.	Allgemeines	85
II.	Was galt bisher bei Gutscheinen und Geldkarten?	85
III.	Gesetzliche Neuregelung	86
1.	Gesetzliche Regelung bis 1.1.2020	86
2.	Übergangsregelung bis 31.12.2021	86
3.	Übergangsregelung in der Sozialversicherung	87
IV.	Bedeutung des Verweises auf das ZAG	87
V.	Gutscheine und Geldkarten, die weiterhin Sachlohn sind	88
1.	Erster Anwendungsfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. a ZAG): Zahlungssysteme in limitierten Netzen (Hauskarte, Shop-in-Shop-Lösung)	88
2.	Zweiter Anwendungsfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. a ZAG): Zahlungssysteme in begrenzten Netzen (limited network)	88

3.	Dritter Anwendungsfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b ZAG): sehr begrenztes Waren- und Dienstleistungsspektrum („limited range“)	90
4.	Vierter Anwendungsfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. c ZAG): Instrumente zu sozialen oder steuerlichen Zwecken	91
VI.	Gutscheine und Geldkarten, die ab 2022 kein Sachbezug mehr sein werden	91
1.	Gutscheine und Geldkarten, die nicht ausschließlich zum Bezug von Waren oder Dienstleistungen berechtigen	91
2.	Geldsurrogate/Geldkarten	92
3.	Sog. Marketplaces	92
4.	Gutscheine und aufladbare Geldkarten, die bei vielen Akzeptanzstellen eingelöst werden können	92
VII.	Zuflusszeitpunkt bei Gewährung von Gutscheinen und Geldkarten	93
VIII.	Bewertung	93
1.	Bewertung bei Gutscheinen und Geldkarten	93
2.	Kosten für Geldkarten	93
IX.	Anwendung der 44 €-Sachbezugsfreigrenze	93
G.	Tankgutschein und Werbeflächenentgelt zur Nettolohnoptimierung – Sozialversicherungsrechtliche Behandlung weicht vom Steuerrecht ab	95
I.	Lohnsteuerliche Behandlung	95
1.	Tankgutscheine als Sachbezüge i. S. von § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG	95
2.	Zahlungen für das Zurverfügungstellen von Werbeflächen auf privatem Kfz	96
II.	Sozialversicherungsrechtliche Behandlung	97
III.	Die Entscheidung des BSG (B 12 R 21/18 R)	98
1.	Sachverhalt und Verfahren	98
2.	Entscheidungsgründe (laut Terminbericht; Entscheidung noch nv.)	98
IV.	Konsequenzen für die Praxis	99
H.	Kontierung von Waren- und Dienstleistungsgutscheinen	101
I.	Welche Konten werden im SKR 03 oder 04 benötigt?	101
1.	SKR 03	101
2.	SKR 04	101
II.	Rechtsgrundlagen	102
III.	Wie wird kontiert?	102
1.	Rechtliche Grundlagen und Arten von Gutscheinen	102
a)	Guthabenkarte	103
b)	Ausgabe von Preisnachlassgutscheinen	104
c)	Ausgabe von Preiserstattungsgutscheinen	109
d)	Besondere Hinweise zu Preisnachlässen und Preiserstattungen	112
e)	Waren- und Dienstleistungsgutscheine	113

I.	Rückstellungen: Gutscheine, Einlöseverpflichtung	123
I.	Definition und Ansatz	123
1.	Gutscheine gegen Entgelt	123
a)	Voraussetzungen	123
b)	Einzelbewertung und Sammelrückstellungen	124
2.	Gutscheine als Werbemaßnahme	124
3.	Nachträglich zu gewährende Prämien als Kaufanreiz	125
4.	Bonussysteme	125
II.	Bewertung	126
1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	126
a)	Geldleistungsverpflichtungen	126
b)	Sachleistungsverpflichtungen	126
c)	Wahl zwischen Geld- oder Sachleistung	127
2.	Abzinsung	128
3.	Exkurs: Umsatzsteuer	128
III.	Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	130
1.	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz	130
2.	Abweichende steuerliche Bewertung	131
3.	Abzinsung	132
J.	Rückstellungen: Gutmünzen (Wertgutscheine)	135
I.	Definition und Ansatz	135
II.	Bewertung	136
K.	Bilanzierung entgeltlich ausgegebener Geschenkgutscheine	139
I.	Sachverhalt	139
II.	Fragestellung	139
III.	Lösungshinweise	139
1.	Verbindlichkeit oder Rückstellung?	139
2.	BFH zu „Gutmünzen“	139
3.	FG Nürnberg zu Bonuspunkten	140
4.	Ergebnis	140
L.	Online Zusatznutzen	141
I.	Weiterführende Literatur zu Gutscheinen	141
II.	Nützliche Arbeitshilfen	142
III.	Geltende Verwaltungsanweisungen und Rundschreiben	142